

## «Wolff soll den Hai behalten»

**Kehricht** Zürich setzt nicht mehr auf weltbekanntem Abfallhai, *TA vom 7.12.*

### Ohrfeige für unser Stadtbild

Statt des vielgepriesenen, oft kopierten, eleganten und chromglänzenden Hais mit seinem kecken schrägen Deckel gähnt uns in Zukunft der neue plumpe «Züri-Kübel» auf seinem dünnen, rachitischen Bein auf allen Plätzen der Stadt entgegen. Sein grosses, zahnloses Maul wird halbe Kehrichtsäcke verschlingen können, und auf seinem flachen Deckel werden sich noch voluminösere Abfallobjekte wieder bequem stapeln und entsorgen lassen. Ins Museum für Gestaltung wird es ihm kaum mehr reichen, ausser vielleicht als Denkmal für eine Design-Schande unserer Stadt.

**Verena Liechti Gamper, Zürich**

### Aprilscherz im Dezember

Wenn es nicht Dezember wäre, könnte man einen Aprilscherz vermuten. Will der neue ERZ-Direktor tatsächlich unsere Stadt mit solch hässlichen Kübeln verschandeln? Wirklich funktioneller als der Hai sieht er auch nicht aus. Bleibt zu hoffen, dass Wolff den Hai behält.

**Urs Arpagaus, Zürich**

### Nicht zu Ende gedacht

Auf ebenen Flächen bleibt auch das Regenwasser besser liegen und bildet mit dem auf dem Deckel deponierten Abfall eine schön schmierige Oberfläche. Auch unter der neuen Leitung studiert man nur bis zur Nasenspitze.

**Beat Graf** (online)

### Etwas Schönes wird verunstaltet

Es ist unglaublich, mit wie viel Aufwand das ERZ versucht, etwas wirklich Schönes wie den Abfallhai zu verunstalten. Diesen neuen «Züri-Kü-

bel» finde ich plump und hässlich und mit dem horizontalen Deckel sogar noch völlig unhygienisch und unansehnlich, wenn dort leere Flaschen deponiert werden. Nicht einmal der zu kleine Sockel passt in den Proportionen zum Eimer. Dass der Einwurf beim Hai zu klein sei, ist ein gesuchter Vorwand: Dieser könnte ja ohne grossen Aufwand grösser geschnitten werden. Zudem wurden ja sogar «Zähne» einmontiert, damit der Einwurf nicht zu gross sei und kein Haushaltsmüll eingeworfen werden kann. Wenn dieser Artikel am 1. April erschienen wäre, wäre das als Scherz durchgegangen.

**Christoph Schmid, Zürich**

### Neue Offerte des Herstellers einholen

Den Abfallhai stellt die Firma, meines Wissens, in verschiedenen Grössen her, und sie kann sicher auch den Einwurfschlitz vergrössern. Meines Erachtens alles kein Grund, auf die Haie zu verzichten. Vielleicht könnte die Stadt mit dem Hersteller darüber sprechen. Aber vielleicht geht es ja um die Kosten, denn die sollen beim neuen Kübel tiefer sein.

**Georg Stamm** (online)

---

## Schreiben Sie Ihre Meinung

TA-Leserforum, Postfach, 8021 Zürich  
E-Mail: [leserforum@tages-anzeiger.ch](mailto:leserforum@tages-anzeiger.ch)

**Auswahl und Kürzungen.** Die Redaktion trifft nicht nur eine Auswahl, sie kürzt Zuschriften auch, und zwar ohne Rücksprache mit den Autoren. Über nicht veröffentlichte Briefe wird keine Korrespondenz geführt. (TA)